

Zweckverband SPNV

RHEINLAND-PFALZ SÜD

Resolution zur Elektrifizierung der Bahnstrecke Wörth – Neustadt/W

Chancen nutzen - Planungssicherheit für den Nahverkehr schaffen

Die Versammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd begrüßt einstimmig die gemeinsame Initiative der vier südpfälzischen Bundestagsabgeordneten zur Finanzierung der Planungen zur Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Neustadt/W – Wörth im kommenden Bundeshaushalt. Er fordert die rasche verbindliche Bereitstellung der Mittel durch den Bund, den schnellen Start der Planungen sowie die Bereitstellung der weiteren erforderlichen Mittel für die zügige Umsetzung.

Auf diese Weise kann die Schließung einer Lücke im elektrisch betriebenen pfälzischen Eisenbahnnetz deutlich beschleunigt und die geplante Umstellung des Nahverkehrsangebotes in der Pfalz auf elektrisch angetriebene Fahrzeuge erleichtert werden.

Diese Umstellung soll im Rahmen der bevorstehenden Ausschreibung der regionalen Schienenverkehrsangebote in der West- und Südpfalz gestartet werden. Deshalb sind wirtschaftlich darstellbare und aufwärtskompatible Übergangslösungen erforderlich, um eine künftig elektrifizierte Strecke Neustadt – Wörth (- Karlsruhe) in die geplante Modernisierungsoffensive von Land und des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd für das sogenannte „Pfalznetz“ integrieren zu können. In diesem Rahmen ist eine begleitende Förderung von ergänzenden Infrastrukturmaßnahmen durch den Bund nötig, unabhängig davon, ob künftig Brennstoffzellen- oder Akku-Hybrid-Fahrzeuge zum Einsatz kommen sollen.

Notwendig ist überdies ein umfassender Infrastrukturausbau, der nicht nur elektrisch angetriebene Züge, sondern auch mehr und besseren Personenverkehr zulässt und darüber hinaus den Anforderungen an die bevorstehende Ausschreibung der Regionalverkehrsleistungen Rechnung trägt.

Deshalb müssen seitens des Bundes und der DB Netz AG sehr schnell konkrete Schritte eingeleitet werden, um angesichts der bevorstehenden notwendigen Entscheidungen für die Vergabe der SPNV-Leistungen in der West- und Südpfalz eine Blockade bei der Fortentwicklung des Nahverkehrsangebotes zu vermeiden.

Der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd geht nun davon aus, dass der Bund und die DB Netz AG zügig die Planung in Angriff nehmen und dabei einen umfassenden Infrastrukturausbau vorsehen.

Hierzu gehören, neben der Elektrifizierung der Strecke

- ✓ der vollständige zweigleisige Ausbau des Streckenabschnitts Winden – Kandel - Wörth
- ✓ eine Blockverdichtung zwischen Landau und Winden
- ✓ sowie die signaltechnische Modernisierung und, bezogen auf die Gleisanlagen, angemessenen Ausbau des Bahnhofs Wörth,

Ziel sollte es sein, die Strecke für den notwendigen Ausbau des Schienenpersonennahverkehrs umfassend zu ertüchtigen.

Kaiserslautern, den 05.12.2018



Dr. Fritz Brechtel
Verbandsvorsteher